Spangenberger Zeitung.

Anzeiger für die Stadt Spangenberg und Umgebung. Amtsblatt für das Amtsgericht Spangenberg

Grimeint

wächenlich 8 mal und gelangt dienstan Donnerstag und Sonne abend nachmitten für den folgenden Tag zur Ausgade. Abonner mentspreis pre Wonat I (6. Mt. frei ins Saus, smidliedlich der Beilagen "Rund um den Eedball" "Frolliche Welt" "Ande und Hausmirtschaft" "Frauerwelt" "Unterhaltung und Wissen"
Durch die Bostansfalen und Briefträger bezogen 1,20 Mt.

Gerniprecher 27



Angeigen

Annahmegebühr für Offerten und Beitungsbeilagen werben

tunft beträgt 15 Big.

Drud und Berlag: Buchdruderei Sugo Munger

Für Die Schriftlertung verantwortlich: Sug.

ger, Grangenberg. (5)

9ar. 9.

Sonntag, den 20. Januar 1929.

22. Jahrgang.

Mes wiederholt fich nur im Ceben, Emig jung ift nur die Phantafie. Was fich nie und niegends hat begeben, Das allein peraltet nie.

Von Woche zu Woche.

Randbemerdungen zur Seitgeschichte.

klman Ullahs Sturz rechtsertigt Kemal Baschas
Berrat am Felam! Der Jelam, die Meligion der
assatischen Bölter, steht der Entwicklung dieser Länder
im Bege. Mohammeds Geseh, einst mit Jeuer und
Schwerr ausgebreitet, duiden keine Kompromisse und
ermöglichen teine Andassung. Darum hat Kemal
Kascha, um den türklichen Staat wieder schlagträssig zu machen, dei seinen revolutionären Resormen mit
rander Jand in die religiösen Gesehe eingegrissen und den Islam praktisch vernichtet. Aman Ullah ist dobei gestrauchelt, weil er sich nicht, wie der von ihm glüsend bewunderte kürkliche Diktator, auf ein starkes, ergebenes Heer stützen konnte.

Heer ftilhen konnte.

Der Kampf in Alien geht weiter; in Alfghanistan und um Alfghanistan. In Berfien 3. B. entfaltet Mblaa Khan große reformatorische Tötigkeit; südwestlich von Persien liegen jich Ih au d und einige sanatische Etämme aus gleichen Ursachen in den Haaren. Daraus ergibt sich bereits, daß die Borgänge in Alfghanistan nur einen Aussich um Dynasisch ergeben Drama disten, in dem es nicht um Dynasisien geht, sondern um die Jukunst der aliatischen Bölker! Das sittliche Recht in diesen Kämpfen liegt bei den Männern, die die Fahne des Fortschritts erhoben haben und gegen die Allmaatische Etämme, gegen die Mulsafs und gegen die Allmaatische Etämme, Goldes fechten.

Borecht triumphiert die Sache Englands. Um an

gegen die Allmacht des englischen Goldes fechten.

Sorech triumphiert die Sache Englands. Am an UIIab, der Borkämbser für ein freies Afghanistan, ist vom Throne gestürzt, ein Bruder Inahat UIIah ist ihm gesolgt, und heute thront als neuer König in Kadul der Handitenstührer Bacha Saquao, der Sohn eines Wassertsägers. Wan erzählt von Bacha Saquao, der sich eines Wassertsägers. Wan erzählt von Bacha Saquao, der sich Ediktstührlichseit dem Umstande verdankt, wie der vielt bestungene englische Bandit Robin Hood den Reich versignnehmen, um ihn an die Armen ausguteilen. Das hat Bacha Saquao als Käuber groß gemacht. Venn er seiner Bergangenheit aber auch als König tren bleiben will, dann wird ihn das die Krone kosten.

keiten.

Und die Krone hat sich auch Bacha Saguav oder "König Habib Ullah" noch nicht fest auf den Kopfgesett. Die Kebellen bei Dickellalabad brennen darauf, selhst Kabul zu erobern, serner will auch Omar Khan, Uman Ullah Biderjacher, König werden, und schließlich denkt Aman Ullah selbst nicht daran, sich zur Kuhe zu sehen. Er rüstet vielmehr in den Bergen don Kandahr, sammelt ein neues Heer und plant, im Frühzigar erneut gegen die Rebellen auf Kabul vorzusschen. Oder sollte das dadurch vereitelt werden, daß der neuerkönig habib Ullah in seiner Bedrängnis englische Sikse erdertelt?

Und dem Schachbrett der Kelt ist Lichhaussan

König Habis Illah in seiner Bedrängnis englische Hille erbettel?

Auf dem Schachbrett der Welt in Alghanistan für England vielleicht ein Bauer, den es gegen Rußeland vielleicht ein Bauer, den es gegen Rußeland vorschiebt. Der Bauer ist seht ein Keld vorgerückt, er ist vorschiebt. Der Bauer ist seht ein Keld vorgerückt, er ist vorschieden Reld vorschieden Auf Enriste Besürchtungen. Bestärkt werden die Kussen darin noch dadurch, daß ist jekt 3. B. Barschau der viedensliebe bekunden und den Pastvorschlagseine Kriedensliebe bekunden und den Pastvorschlagseinen Kriedensliebe bekunden und den Pastvorschlagsein vorschieden zur Inwent ist vorschieden Partschieden Pastvorschlag im Dsien beitragen will. Alls Sturmbod gegen Rußland erfreut sich Volen vorschlag der Kussen zur größer Sympachisen, nur kommt ihm diese Kolle recht teuer zu siehen. Benn Barschau z. B. ein Drittel seiner Einnahmen sit seinen Kochendressischerung"— das Heier ausgibt, sinden wir, daß die Söbe der Berschiederungsprämie mit der sonstigen Lebenshaltung nicht im Einklang sieht.

Herr Falesst, der vollsischen Laben und bie Diplomaten zu zitterig werden, rust man gerne das Militär herbei, das einen ruhigeren, aber auch sesten Handpriff hat.

ist eine offene Frage. Wir begrüßen es deshald, wenn Leute, die es eigentlich wissen misten, verschern, herr Zalest denke daren, einzulenken. Febenfalls war es auffällig, daß Zalest in seiner leizen Nede zwar hoch und heilig die Unantasibarkeit der Oftgrenzen betonte, den einer Einmischung in die Räumung zwerhand baran liegen, daß es mit der Räumung alweil noch gute Veile hat.

Selöftnerkändlich mit der Gesamkräumung: die

Einberufung des Reichstags.

Donneistag Beginn der Bollsthungent. Das Arbeitsprogramm. – Das Rabinett veröffentlicht den Etat.

Berlin, 19. Januar

— Berlin, 19. Januar.
Der Neilestenrat des Reichstages befaloß auf Unsegnun des Beichstagsprässenten Löbe, den Reichstag jum Donneustag, den 24. Januar, zu seiner ersten Sitzung im neuen Kahre einzubernsen. Die Fraktionsberatungen nahmen bereits am heutigen Gonnabentren Anfang. Als Beratungstoff liegen dem Reichstag einige sozials und sinauzpolitische Gesehentwürse vor.

Um Donnerstag foll der vom Reichsrat mit 3meis drittel-Mehrheit verabichiedete Gesekentwurf über Die Medteverhältniffe ber Bartegelbempfänger der Rechteverhältnisse der Vartegeldem pfanger zur Beratung sommen. Die Korlage will die übers große Zahl der Wartegeldempfänger herabsehen; Wartegeldembfänger, die freiwillig in den Ruhestand treten, follen Vergünftigungen erhalten. Ferurer ist für dies jenigen, die 60 Jahre überschritten haben, eine mögliche Ivongspensionierung vorgesehen. Borgesehen wird in kärferem Waße als bisher ein gewisser Zwang für die Uebernahme von Aemtern.

Um 25. und 26. Januar foll der Reichstag das Steuerbereinheitlich ungsgesetzt beraten, der 28. Januar (Montag) bleibt mit Rücksich auf den Varreitag der Wirtschaftspartei stungsfrei; am 29.

Regierungevorlage über Die Berforgung ber

Regierungsvorlage über die Verforgung der Aleinrentner auf der Tagesordnung. Die Entscheidung über die Grundlagen der Kleinrentnerfürsorge siel am Freitag im sozialpolitischen Ausschaft, Als Ausgangspunkt der Kentnerhilfe soll ein Karitalbesig von 5000 Mark dienen. Die Frage, ob sediglich der frühere Kapitalbesig für die Bestimmung des Versonenkreises der Bezugsberechtigten maßgedend sein soll wurde dom Ausschaft der Kentnerhilfe kapitalschaft der Kentnerhilfe kapitalschaft der Berbessentigten maßgedend sein soll wurde der Keinrentnerfürsorge reichsgesehlich zu regeln, wurde beiaht.

Un den folgenden Tagen wird fich der Reichstag un oen joigenden Tagen wird sich der Reichstag noch mit der Handwerfernovelle zur Gewerbeordrung zu beschäftigen haben. Im Bordergrund des Interesses steht natürlich der Haushaltsentwurf für das neue Jahr, der am Donnerstag vom Kabinett verabschiedet und am Freitag veröffentlicht worden ist.

Der 10-Milliarben-Etat.

Die Bedungsvorichläge Des Finangminifters. — Die Aussichten für feine Berabichiedung.

Der neue Reichshaushalt, der in den nächsten Tagen den Reichsen beschäftigen wird, gleicht sich in Einnahmen und Ausgaben nit etwa 10 Milliarden Marf aus. Die Deckung des bisher vorhandenen Fehlsbetrags von rund 500 Millionen Mark soll durch folgende Mahnahmen erreicht werden: durch die Steis gerung der Einnahmen aus dem Brunntweitumonopol

um ciwa 100 B Bierftener, die Bert Erhöhung der Bern Wertzuwachssiener.

mart, Die Ergobing der des Gattenerbes und Die uer - unter Fortfall ber

Wertzinwachsstener.

Man wird damischen ist müssen, daß die Dedungsbersiah der Partein in en erzeblichen Widerland der Partein in En ergebnischen ilt, war auch der Geschaft der Hen wird. Betschiebentitch war auch der Geschaft der Hen wird. Betschiebentitch war auch der Geschaft der Hen wird. Betschiebentitch Vahren im Anterior der Annahm der Minsfall von Innerliche herauspesung der Umsahlt von der Geschaft. Gegen eine neuerliche herauspesung der Umsahltener machen sich ielbstverfährlich in allen Lagern die größten Widerberstände geltend.

nande geltend.

Den Neicherat wird das nene haushaltsgeset etna bier Wochen beschäftigen. In parlamentartichen Recisien rechnet man deshalb damit, daß das Saushaltsgesche erst Mitte Februar im Neichstag zur Beratung tommt.

9. Februar Dawes-Konferenz.

Im Goldenen Saale der Bant von Frankreich. - So Grnennung der amerikanischen Sachverständigen.

Ernennung der amerikanischen Sachverständigen.

Der Reparationsagent Parker Gilbert hat die beutsche Regierung und die Keharationskonferenz das die von verständigt, das Owen Young und Pierpont Margan bereit sind, an den Beratungen des Sachverklindigen Vlusschusses teilzunehmen. Die Reparationskommission taat darauf am heutigen Sonnabend in Paris zu einer Sigung zusammen. Es wird angenommen, daß die Kommission bereits mit der deutschen Regierung in Berbindung getreten ist, jo daß am heutigen Sonnabend die amerikanischen Delegierten ofsiziell zur Teilnahme an den Arbeiten der Sachverständigen eingeladen werden können.

laden werden fönnen.
Als Tag der Eröffnung der zweiten Dawes-Konsferenz wird jest der 9. Februar genannt. Die Eröffnungssitung soll in dem Goldenen Saale der Bank von Frankreich statistionen; über die Stätte der weiteren Tagungen hat die Sachverständigen-Konsferenz dann selbst zu entscheiden. Als Präsident der Tagung scheint Dwen Young auserschen zu sein. Die Bedenten, die Bassington gegen die Bahl Dwen Youngs zum Borgisenden gehatt hat, müßten demnach durch Parker Eilbert aus dem Wege geräumt worden sein.

Was die Ausgaben der Sachverständigen betrifft,

Die Bantiers mahnen zur Mäßigung. "Die Endregelung der dentiden Berpflichtungen ift für die Beltwirtichaft bon größter Bedeutung."

Die Weltwirtschaft von größter Bedeutung."
— London, 19. Januar. Die Barclay's Bank hielt als erste der Großbanken ihre Jahresversammlung ab. Der Vorsitzende Goodenough erklärte zur Meharationsfrage, daß die Endregelung der deutschen Berpflichtungen sür die Interessen der Weltwirtschaft von größter Bedeutung sei. Der Endbekrag müsse den Alllierten "genehm" sein, sich aber auch in einem Anhmen habten. der Deutschland nicht zu einem Ahmen habten. der Deutschland nicht zu einem übertriebenen industriellen Wetkbewerb zwinge und die deutsche Währung nicht gefährde. Die alksieren Gläubigermächte könnten auf lange Sicht nur dann Rugen haben, wenn sie zunächst maßvoll blieben.

Das neue Arbeitsschungefen. Berabichiedung ber Borlage durch den Reicherat. - Abanderung Des alten Entwurfe.

Der Neichstat nahm den Entwurf eines Arbeitsschutzgesets gegen die Stimmen Bayerns, Württenbergs und der Broding Westsalen an. Gegenüber der wegen der Auflösung des Neichstages nicht mehr erledigten Borlage enthält der neue Entwurf Uenderungen in der Organisation der Arbeitsschutzgehörden, die zunter Kintellung in Arbeitsschutzgehörden und Landesarbeitsschutzbehörden. Die Ausschüffe des Neichstates haben

erner eine ventimmung eingeligt, wonden der Arbeitsminister ihr kleine Betriebe und nicht mehr als sing Arbeitsehmer die Arbeitselt abweichend den Den allgemeinen Bestümmungen regeln kann. Nichtsehm foll die Reichstegierung den Ländern tatsächliche Rechtfolien erschen.

Der Tag der Reichstründung. - Gin Plafraf Bedentfeiern in Berlin und im Reide. Des Ruffbaufer-Bunbes.

Pies Anfihäuser-Bundes.
Ans Inlag der Wiederscher des Tages wichstanding in Berfallies sanden in Verlin und im Reiche aodireides Gedentreitern katt. Die Heler in der Verliner Ini verfilat begann mit dem vom Afademischen Ordelter ausgeschleren "Marisch aus dem Oratorium Jojus" den Sändel. Unter den Klängen der Wulft aogen Wetter, Defaue und der Senat in die Pula ein. Prof. Dr. Trendelendurg hielt die Peltrede und erlunerte an die Ginfaung aller beuischen Etämme. In der Hand eines eigenen Arbeitsgedietes, der Abhijologie wies der Festredener nach, wie planmäßig und einsch der Aufbau der Ratur ift und ermachte in seinen Schlinworten zur Einigkeit und zumahnte in seinen Schlinworten zur Einigkeit und zusammenhalten. Wit dem Gesang des Deutschlandliedes ichließ die Fester. ichloft Die Reier.

jodioh die Feler.

Der Borstand des Reichskriegerbundes Kriffhüser erfles unter dem 18. Januar ein Kundgebung, in der er seine Mitglieder auffordert, ir desem Jahre — dem zehnten Jahre des Berjailler L trages — mit allen Mitteln für Bahrheit und Ehre Mehr die Kriegessichloflüge zu kömbsen. Als Einleiten zu hierzu seiten alle Kriegervereine am 2. oder 3. Februar im ganzen Melche Aundseldungen veranstatten. In dem Aufruf beiht

Aman Allah rüftet zum Angriff.

Er beherricht die reichsten Provinzen! — Bacha Sagund unrzt Inabat Ullah. — Die Ginheitsfront der Mes bellen zerfällt.

In Afghanistan hat fich eine flare Lage ergeben. elman Illah hat nach der Berbrennung seines Flug-genges Berkleidung angelegt und ist mit seiner Ge-anahlin Suraja, die öbrigens der Entbindung entgegensieht, glüdlich durch die ben den Rebellen be-berrichte Gegend nach Kandahar entsommen! Die Flicht wurde nachts bewerfielligt. Aman illahs Bruber, König Juayat Allah, bat tapite lert und die Macht an Bacha Saquav abgetreten, ber fich inzwischen als

Sabib Mlah zum König andrufen ließ. Der Einzug der Rebellen in Kabul ging im großen und ganzen ohne Störungen für die fremden Kolo-nien vor sich. Die Regierungstruppen wurden ent-wafinet; der Kluadlak, die Artilleriestellungen und die

mendenz wurden von den Truppen Baca Saguard befett. Der Stab der Aufftändischen bat sich im Kriegsbefett. Der neue König erliek einen Aufruf, in dem er verfündet, mit seiner Krönung sei der Kambi in Alfghanistan beendet.

einen Aufruf, in dem er verfundet, mit jeiner Ardiang sei der Kambs in Afghanissan beendet.

Im Gegenlah zu der Proslamation des dritten Molds sigenn der Krohl des gestellt des sigens der krohl der Krohl des geden. Geschen der Krohl dem Andleressischen des geden Meetlen im Bezirk Högelsladdad, die gleichfalls gegen Aman Milah gesämpst haben und nun auf Kadul vorgeben, um sich ihren Lohn Artin Mohamed Omer Anlisteren siehen sie auch Artin Mohamed Omer Anlisteren siehen sie auch Anna auch Anna und Aman gilt. An einigen Monaten dürste dann auch Anna und Murau milah ernent in den Kannst eingreifen. Persählah der reis bemührt ist, eine Karte Truppenmacht zusammen zu siehen. Es sieheint sogar, das der trüsiere König in Nandahar eine Art Regensschaft ausühr und der Prodinz der in der der sieheren der Verte Gegenschaft ausühr und der Prodinz hera ist, die normalerweise den größten Teil der Kegterungseinnahmen ausbringen, siedels finanzielle Stellung Aman Milahs nicht ungünsig.

Das Rönigepaar erwartet ein freudiges Greignis.

— London, 19. Januar. Die Gemastin Aman Mitahs, die ein freudiges Ereignis erwartet, hat zwei indische Lierzte nach Randabar berufen lassen.



Rur Drei Tage Ronig . .

Der soeben erst zum König von Afghanistan ans-gernsene Bruder Aman Ullahs, Inahat Ullah, ist drei Tage nach seiner Prollamation von dem Jam-denführer Bacha Saquad zur Abdankung gezwungen

Ein tutimatum ber Baherifchen Bauernfammern.

— Münden, 19. Januar. Eine Bersammlung der Baherischen Bauernkammern beschloß, an die ble sergierung ein Ultimatum zu richten, danach soll verflichtung der Forderungen der Landwirtschaft die Vlebeit und damit die Bestieferung der Städte eingestellt werden. Ueber alle Geschäfte, die ausländische Ledensmittel verkaufen, soll vom 15. Jedruar ab der Boyfott der Landwirtschaft verhängt werden.

Politische Rundschau.

Berlin, den 19, Januar 1929

Reichspräsibent weit Sindenburg empfing den Reis, D
wehrminster Groener jum Bortrag.

:: Generalfeldmariciall von Madensen fatre 27. Januar aus Anlass des 70. Geburtstages des 18. heren Kaisers nach Doorn begeben. Ausger den ichwistern, erwartet man in Doorn sämtliche Kinden und Enkel des früheren Kaisers.

:: Wedtenburg-Sowerin fündigt eine Gienbahe tige an. Wie verlaufet, beabitätigt die Regierun Medfendurg-Sowerins, im Klagewege Forderungen worden und der Anderschaft un nachen. Die Aniprüde werden auf den Staat der vertrag über die Verreichtichung der Lands der Vertrag über die Verreichtichung der Landseilenbahnen gestützt.

:: Glückvürsiche für den Vorsigenden des ullieben der Staats versigenden des Anderschaftschaften der Verüfflichterates. Neichstanzler Käller, der preußiste Ministerpräsident Praum, Keichstagspräsident Abe und Versigenden des Aufflickraates der Ulistein A. G. Versigenden des Glückvünsige ausgesprochen. : Medlenburge Edwerin fundigt eine Gifenbab, c

Rundichau im Alustande.

Deutsche Desterreich will dem früheren Präsischen. Dr. Hallige ine Ehrenpension von jährlich 12 000 Edit ling bewilligen.

2 Um 24. März sollen in Italien Reu,, wahlen Kammer stattsinden.

China will 65 Divifionen anfftellen.

thina will 65 Divisionen aufstellen.

Die feit Anfang Januar in Schanghai tagende Konferenz, die Borischläge für die Berminderung der mittidit ichen Streitträfte Chinas machen soll, veröffentlicht folgen den Klan: Die Streitträfte in ganz China werden in Editionen eingeteilt, vom denen jede sich zus 11 000 Mangaliammensett. Für diese Armee wird eine jährliche Antgabe von 192 Mitsionen Dossar vorgesehen.

Schlußdienst.

Ablehnung der Beweisanträge Köllings und hoffmanns.

— Berlin, 19. Januat. Jm Distiblinarprozes in vor dem Kammergericht hatte die Berteidigung der Magdeburger Richter Kölling und Hoffmann Beweiz Kanträge gestellt, die jedoch vom Senat als unerheblig de abgelehnt wurden.
Beileidstelegramm des Reichsinunuministers an den Fürstbischof von Breslau.

— Berlin, 19. Januar. Der Reichsminister des int Junern hat anlählich des Albsebens des Berliner Reiheitschied von Breslau, Kardinal Dr. Avolf Bertram, ein Beileidstelegramm gerichtet. Die Keichsregierung hat bereits ihr Beileidstum Ausbruck gebracht.

Das Projett eines alrikanischen Tominions tande

Das Projett eines afritanifden Cominions taucht

Das Projett eines afrikanischen Sominions kancht wieder auf.

— London, 19. Januar. Die englische Regierung geberöffentlicht den Bericht der Hille Vonngskommissen gehöffen ben neuen staatsrechtlichen Status von Kenha, de Alganda und Tanganiska (Teutscheldschaften) der eines Blauduchs. Die Kommission sehn der eines Blauduchs. Die Kommission sehn der Auf die Schaftung einer einzigen Regierung der obschieften Länder ab niett.

Der grosse Karner URHEBERRECHTS SCHUTZ DURCH VERLAG

154. Fortlegung.)

to Fortlehung.)

Es war ihnen unsaßbar, daß dieser schlanke, siebenswürdige Mann, der sich so sicher und frei unter ihnen bewegte. der gesährlichse seind Englands sein sollte. Karner sühlte, daß langlam Sympacthie für ihn ausseimen. Karner sühlte, daß langlam Sympacthie für ihn ausseimen. Selbsi der vonli ziemlich verschossene Kreibnissen. Karner verstand zuzuhören, was alle am meisten freute, und er stellte ketes ieine Berlon zurück.
Er dewies auch teine verdächtige Neugier.
Er nahm menichlichen Unteil an allem und zollte den sportlichen Eestungen der Belgung vollen Beisal.
Sein Lachen war so undekümmert und herzisch, daß die Matrolen es gern hörten. Uls zie mersten, daß ihm Musik Treube machte, bildeben sie rasch ein kleines Orchester und musikierten ihm zu Gesallen.
Der Kommandant sah erstaunt, wie die Sympathie für den Mann immer stärfer wurde, unheimlich start. Über Karners Wesen bien esten Diffizier Shellen zu hören und etwas abzudämpsen. etwas abzudampfen.

Nach weiteren drei Tagen sichtete ber Mann im Ausgud

Nach weiteren drei Tagen sichtete der Mann im Ausgud ein Torpedobook, das in rasender Fahrt näherkam. Die Mannschaft lah gespanni, wie nach wenigen Minuten ein hoher, ichlanker Herr in knappem Sportanzug die Planken der "Duen Elifadeth betrat.

Es war Williams, der Sekretär Bellocks. Er sprach erst mit dem Kommandbatten, dunn luchte er Karner auf, der auf Deck an seinem Lieblingsplaß saß. Williams unterfeisel sich nach ersolgter Borliellung eine Welle mit dem Gesangenen, fragte, wie es ihm auf dem Kreuzer gestalle, wie er mit der Behandlung zufrieden sei, und dat ihn dann zu einer Unterredung in die Kajüke.

Die Unterredung war sehr bestig, das besit, nur Williams tam in Effale, Karner verlor seine Nuhe nicht.
Nach einer Stunde erschien Williams wieder auf Deck.
Man sah ihm die Erregung noch an, als er sich vom Kommandansen verabschiedete.

"Herr Karner bleibt weiterhin auf der "Queen Elisabeth", bis Sie neue Order erhalten." Das Torpedoboot raste nach England zurück. Nach Stunden erschien Karner wieder auf Deck. Man konnte ihm nicht die geringste Erregung anmerken. "Der wird England noch eine harte Nuß zu knacken geben," dachte der Koppmandant.

dachte der Kommandant.

Die Belt war in Aufregung.
Bo ift Karner?
Sein Ruf "Freiheit der Welt!" wurde von den Bölfern, die unter fremder Knechtschaft lebten, mit grenzenloser Begeisterung aufgenommen.
Indien blieb nach außen still. Es schien auf Karners Wort nicht zu reagieren. Iedenfalls war an der Oberfläche nichts zu büren.

Wort nicht zu reagieren. Ievenfalls wur an der Voersamse nichts zu spüren. Um stärkten wirkte Karners Wort in China. Bon Mund zu Wund ging die große Botichaft aus Europa. Won trug Karners Kede in den chinesischen Theatern vor. Ueberall erstanden Bolfsredner, die Karners Kede ihren Landsleuten vortrugen und daran Kommentare krünkten.

knüpften.
Das Volk begeisterte sich an den zündenden Sähen.
In Shanghei verkündete der englische Militäroderbesehlshaber den Belagerungszustand. Verschiedentlich kam es zu Keibereien mit der eingeborenen Bevölkerung.
Mur die deutsche Kolonie blied undehelligt.
China entdeckte sein brüderliches herz für Deutschald.
Noch ein großes Ereignis für China siel in die Zeit.
Tichang-Ticheible, der chinestiche General und Freund Englands, wurde ermordet. Seine Armee lief auseinander.
Imischen den einzelnen kämpfenden Generälen kam es zu Verhandlungen. Berhandlungen.

erganolungen. Entsetzt sahen die Europäer in den europäischen Konzes-onen, daß die nationale Einheit Chinas sich durchzusesten

Entlett jahen die Europaer in den europaigen Aufgestonen, das die nationale Einheit Chinas sich durchzusehegann.
Mußland stellte sich begeistert hinter Karner.
Auf dem altrussischen Kongreß jubelte man dem Programm des großen Ersinders zu.
Die Universität Wosfau ernannte Karner zum Ehrendottor, und die Studierenden veranstalteten eine Feier zu Ehren Karners.
Who war Karners?

Mo war Karners.
Mo war Karner?
England hat seine Hand im Spiele! Das war die all-gemeine Ueberzeugung.
In Amerika lösse Karners Manisess stärkste Bewegung im

Motte aus. So start der Hacht das amerikantiche Det leiner mar, der beinache über Nacht das amerikantiche Det leiner m. Weltmarktstellung entrissen hatte, der große Gedanke Karners versehlte doch leine Wirkung nicht. Leidenschaftlich diskutuerte die Fressen. Ist werden der Kreundschaftlich diehattung des Manifests. Aber die Freundschaftlich viellung des Manifests. Aber die Freundschaftlich von der der die der die der die kontrollen der der der die kreundschaftlich von der die kreundschaftlich von der die kreundschaftlich der die kreundschaf

am stärksten betrossenen Ländern viel amerikanliches Geolsiestlag.

Die Nachricht von Karners Berschwinden ichlug mit der Wucht einer Senlation ein. Teilweise nahm es das omerikanische Bott mit einem gewissen Gesühl der Befreibung auf sen erhosste davon, daß nunmehr ein Jusammengehen des Weltsöttrufts und dem Karnerwert möglich werde.

In den allierten Staaten herrichte unverhohlene Freude über Karners Berschwinden. Man pries es beinahe als eine große Tat. Jynisch waren die Leitartitet der französsischen wird waren die Leitartitet der französsischen Willen der seinen bedenklichen Grad erreicht daues, der französsischen die keinstrukte der

Inne ihre Pflicht.

Tine ihre Agnes kam der Inder Karma und iprach mit Hollenbach. Er trat auf wie der Vertreter des abwesenden Karner, und Hollenbach erite und hollenbach. Er trat auf wie der Vertreter des abwesenden Karner, und Hollenbach erpektierte ihn.

Er besuchte Jum Schluß die Erzeugungsabteilung und verabichiedete sich dann wieder.

"Songen Sie sich nicht um das Berk, herr Hallenbach, sagte er in freundschaftlichem Ton. "Es sift teine Stodung zu bestürchen. Und dorgen Sie sich nicht um Karner. Wie arbeiten, um ihn der Gewalt Englands zu entreißen. Wie arbeiten, um ihn der Gewalt Englands zu entreißen. Wie arbeiten, um ihn der Gewalt Englands zu entreißen. Wie arbeiten, um ihn der Gewalt Englands zu entreißen. Wie arbeiten, um ihn der Gewalt Englands zu entreißen. Wie einen Agene einstellt, werden wir arbeiten. Sorgen Sie lich nicht, herr Halten die Augen offen. Sobald das Schiff in wienen Agene einstellt, werden wir arbeiten. Sorgen Sie lich nicht, herr Halten der Lingen offen. Sobald das Schiff in Weiten Halten der Lingen offen. Sobald das Schiff in Weiten Halten der Lingen offen. Sobald das Schiff in Weiten Halten der Lingen offen. Sobald das Schiff in Weiten halten werden wir arbeiten. Sorgen Sie lich nicht, herr Halten der Lingen offen. Sobald das Schiff in Weiten halten werden wir arbeiten. Sorgen Sie lich nicht, herr Halten der Lingen offen Sobald das Schiff in Merchant der Lingen offen Sobald das Schiff in Merchand der landen der Lingen offen Sobald das Schiff in Merchand der Lingen der Lingen der Lingen der Lingen der Lingen der Ling

(Fortfetjung folgt.)

1929 en Reichon Aus der heimat

0

ihrt nach l sich am des fril den Ge Rinber

fenbahn. egierung ingen in geltend Staats ifenbah.

attificin. en dem (S. dum jen

sidenten O Shil en" ôur de Kona nilitäri

folgens in 65 Mann e Aug.

D ргозев

jeblich

Den r bes Beiheslau. ramm

tim

SERVICE OF STREET annte

reude

fchon

нир

ad)," Wir

bem

mm

Spengenberg, ben 19, Januar 1929

Gebenket ber hungernben Bogel!

Gebenket ber hungernden Zögell
Schnecklirme legen über die froserstarrte Erde, edeen sie immer dicker mit dem eisigen weihen eigenfluch, das die Erde baud an der Obersläche an men sessen Pet für diesenigen unserer gestederten gente Zeit sit diesenigen unserer gestederten reunde, die det uns treu aushalten im Binter, die sicht des sonnigen Siders sich erfreuen, der reichliche kabrung dietet. Die kleinen Schnädelchen sind nicht mftande, die kiskruste au durchgischen, unter der sichtige kabrung die Bistruste au durchgischen, unter der sichtige kabrung die gung un sinden ist, Zeder Bersuch im muto. Traurig üben sie, ausgehlustert, well der Junser sie frieren mocht, da und der und — warten auf un Mentagen, daß wir ihnen belsen, daß wir sie retten ar dem sicheren Tode. Stumm sind sie, diese armenkeister der Liste, geden das Beispiel der verschäfte, von

irmut.
Selfen wir ihnen doch! Es ist ja so leicht, eine stelle im Gärtden, vor dem Fenster oder wo immer es ei, frei zu mochen: wir baben ja gesunde, starte urme. Es ist ja so leicht, ein schützendes Dach herzutellen, unter das wir das Futter geben.

ellen, unter og der bas Fatter geven.
Ihr Kleinen, an euch wende ich mich! Wenn bres nicht wissen solltet, wie man es anfängt, dann krot eure Lehrer! Sie sogen es euch gern, wie Kutterste den einzurichten find, und was jeweils gesüttert be ein muß. Und für die geringen Kosten, die euch missen, werden eure Eltern gern auftommen, wenn be en muß. Und fi ini an, werden eur br jie darum bittet.

pie darum bittet.
Inde Antield mit unseren Vögeln! Sie daufen is diese Gabe päter so gern, wenn der Frühling gend sieht. Stumm betteln sie jegt in Wintersnor, it inbeind danken, sie im Leng ihren Rohstäters danken auch durch die Tat! Die Tausende von Williagen, die später verzehren werden, können eren Antholianzen nicht mehr schaen. Also danken wirde in den ist das eine verzehren kerden. Allso schaen werden können kalligbeit milhten wir helsen. Ebler aber ist das ein das Politield helft. Rotiv, das Mitleid heißt. \$. D.

Mus Spangenbergs Geschichte. Das Jahr 129 ichließt für die Stadt einen Gebenttag in sich. Es ar im Jahre 1879, also vor 50 Jahren, als die Stadt-iche durch Aufftellung von Defen heigbar gemacht wurde. ie Koften, die jum Teil durch frei villige Gaben gebeckt urden, betrugen 432,50 Mart. Die Stadt hat fich daurden, betrugen 432.50 Mart. Die Stabt hat fic ba-als verpflichtet, die Koften ber Beheizung ber Kirche auf e Stabitasse zu übernehmen. Es sit ein Spiel bes Zu-ns, daß sich ausgerechnet im Gebenkjahr 1929 die kandigen Stellen damit befassen, einige Defen durch uzeitlichere zu erfegen.

** Kino. Zwei fessellende Filme stehen diesmal auf m Anoprogramm. Es sind dies "Der Staatsanwalt antragt..." und "Rin-In-In unter Wölsen". Währd in dem erften Film, die dem der Bater trop heißem dehen seiner Liebsten die Pflicht vor der Liebs siegen läsit die gegen seinen eigenen Sohn als Staatsanwalt auftritt, E Belucher in startes Mitteld versell, wird im anderen tud Rin Tin. Din, ber treue, befannte Sund allen Bergen ieder frohliche Stimmung bringen. Laffe fich niemand efe genugreichen Stunden entgehen.

Chorverein Liederfeangen. Bom Chorver-Chorverein Liederkrängchen. Lom Chorvern gleberkrängchen" wird uns geschrieben: Der Berein in legter Zeit erfreulicher Weise eine Zunahme an ditgliedern, besonders an Damen zu verzeichnen. Die rauenstimmen im "Gemischen Chor" müssen nun in em bestimmten Verhältnis zu den Männerstimmen hen, um die richtige Klangfarbe im Chor zu haben. us diesem Anlaß siehe fich der Verein genötigt, weitere welchnen die zustat geschaften geschaften, weiter nmelbungen, die zulegt erfolgten ausgenommen, nicht ehr entgegen zu nehmen, solange nicht eine Berstärfung Dlannerftimmen erfolgt ift.

A Das nene Ferniprechbuch. Die Oberpost= rettion Raffel wird Ende April dieses Jahres ein neues ntliches Fernsprechbuch herausgeben, das in Größe und lieberung der Ausgabe 1928 entspricht. Aenderungen, ein der neuen Auflage berücklichtigt werden sollen, üssen des Jam 1. Februar ichristlich dem Bermittlungs-nt mitgetett werden, an das der Teilnehmer angeschlossen. Eintragungen, die dis dahin nicht berichtigt sind, werden die neue Auflage unverändert aufgenommen.

+ Musmanderung nad ben Bereinigten Staan. Bie uns von ber Damburg-Umerita-Linie mitgeteilt irb, ift nach einem Bericht ihres Nemporter Saufes im enat der Bereinigten Staaten von Amerika eine Reso-tion eingebracht worden, die Inkrastsegung der in dem nerikanischen Einwanderungsgeseg von 1924 vorgesehnen uen Ginmanberungsquoten um ein weiteres Jahr zu erichieben. Es besteht die Bahricheinlichkeit, daß diese esolution noch vor dem 4 März angenommen witd, ratlisch würde das bedeuten, daß die gegenwärtige beuts de Einwanderungsquote von etwa 51 000 auch für das meritanische Fisfaljahr vom 1. Juli 1929 dis zum 30. uni 1930 noch in Kraft bleibt.

& Die Betterlage. Bahrend ber Froft fiblich bes aunus sich abgeschwächt hat, hat er sich nach Norbossen verschärft Der zurzeit vor Standinavien liegende biebel wird sidmärts vorrücken und der westlich liegende hm nadruden. Im allgemeinen wird also auch bei und ie Bestwindströmung erhalten bleiben, die langsam milde uit oftwarts verfrachten wird. Gin plöglicher allgemeiner Imichlag zu Tauwetter ift bei ber herrichenben verhaltnis näßig ichmachen Luftbewegung und ber hoben Schneebede icht mahricheinlich.

Allendorf. Auf ber Landstraße zwischen Albungen nd Allendorf geriet bas Auto einer Kaffeler Kafefabrit

ns Schleubern und fuhr mit voller Mucht gegen einen Baum. Der vorbere Teil bes Bagens wurde ichwer besichabigt, sobas das Auto abgeschleppt werden mußte.

Frielendorf. Gestern mittag verunglickte ber erft, vor zwei Monaten nach bier verzogene Bergmann B. Da ber Tob burch Erftiden eintrat, wurden Belebungs-versuche unternommen, die leider erfolgloß blieben.

versuche unternommen, die leider erfoiglos blieben.

Delfa. Ein frecher Dieb konnte bieser Tage durch bie Ausmerksamteit des Kausmanns Jean Krames unschädich gemacht werden. Kürzlich demerkte Ke. zum drutten Mal, daß jemand seine Aadenkasse erfeichtert haben mußte. Es war nicht daß ganze Geld mitgenommen, sondern nur jeweiß zwei die dreich debeine im Betrage von 20 bis 80 Mark. Der Umstand, daß die Debrächte nur Sonnabends erfolgten, erleichterten die Nachstellungen. Aus einem Bersted gelang es Kr. zu seodachten, wie der Died aus Wilzgantufseln herangeschlichen kam, wie er Died aus Wilzgantufseln von Geinem Alas nahm, in dem Laden von seinem Klas nahm, in dem Laden von seinem Klas nahm, in dem Kaben Streich diesen von seinem Klas nahm, in dem Laden Streich diesen von seinem Klas nahm, in dem Laden Streich diesen von sehringen wollte, paaste ihn Ke., kliebe der Died das das verlassen wollte, paaste ihn Ke., kliebe der Died das Das verlassen wollte, paaste ihn Ke., botte den Oberlandiger Brösamte und ließ den Isjärigen Arbeiter R vom Estick seiner eltertichen Bohnung weg sessionen. Nach anfänglichem Leugen legte K. dann ein Geständnis ab. ein Beftanbnis ab.

Ditenhaufen. In unferm Orte verungludte ber 29jabrige Sohn bes Landwirts Luding baburch töblich, bag er die Bobenlufe herabflurzte. Ein anderer Sohn Ludings tam ichon früher beim Polzfällen burch einen umfturzenden Balum zu Tobe.

Spieferehaufen. Bei bem Mühlenpachter D. bier gewahrte man beim Aufraumen eines seit langerer Zeit unbenusten Kaumes miter bem Gerümpel Natten in großer Zahl. Der Pind bes Mühlenpächters big innerbalb einiger Minuten 38 Natten tot, von benen viele so groß wie junge Fertel waren

Sooff. Der fechsundzwanzigjahrige Baldarbeiter Dort. Der jedeundzwanzgigunge Satunterent Deinrich Led geriet am Rubberg unter einen abrollenben Baumftamm und erlitt außer einer Rudgratbeschädigung schwere innere Berlegungen, die seine Ueberführung burch die Kasseler Sanitatshauptwache nach bem Rotenkreuzfrantenhaug benötigte.

Rarlshafen. Der am Dafenplag wohnende vier-unddreißigjabrige Raufmann Max Seldmann verunglückte abends beim Regeln dadurch, daß bei Abgade der legten Rugel dos bereits vor elf Monaten gebrochene Bein erneut durchbrach. Die Raffeler Sanitatshauptwache brachte ben Berlegten in bas Diakoniffenhaus.

Marburg. Das Postauto Rirchain — Marburg, das jeden Mittwoch und Sonnabend nach Marburg fährt, ist im sogenannten Eselsgrund auf der Straße Marburg-Frauenberg infolge der Glätte gegen einen Baum gesahren. Die Passagiere kamen mit dem Schrecken davon. Bis zum Abend war der Wagen noch nicht wieder flottgemacht.

Göttingen. Gine freudige Ueberraichung wurde ber 70 Jahre alten Frau C. guteil, Die bei ihrem atteften Sohne in Groß-Freden an einer Familienfeier teilnahm. Frau E. war mit ihrer Familie vor bem Krieg nach Barichau gezogen, von wo sie ipater ausgewiesen wurde. Ihr jungtter Sohn, ber 1912 Soldat in Deutschland ge-Ihr jüngtter Sohn, der 1912 Soldat in Beltichtand gesworben, war während bes Krieges in Gesangenschaft geraten, und nach seiner Rückfehr aus der Gesangenschaft
gur Fremdenlegion verschiepper worden, aus der er nach
sechs Jahren flieben konnte, galt als verschollen Nach
seiner Befreiung aus der Fremdenlegion suchte der Sohn
seiner Gittern in Barschau, wo er von seiner dort wohnenden Schweffer eriuhr, daß feine Mutter bei Gottingen mohne. Rach 17 Jahren tonnte er nun bei ber Familienfeier bei seinem Bruder in Groß-Freden Wiedersehen mit feiner Mutter feiern.

Alus Stadt und Land.

500 000 Flugtilometer. In Berlin wurde dem Flugsahitän Otto Brauer und seinem Bordmonteur Hans Shold nach der Landung auf dem Flughasen Tempelhof das Goldene Lufthanse-Uhzeichen und die Tempelhof das Goldene Luftsansa Algedem und die Grennrkunde für 500 000 im Aufverkehr zurückgelegte Kilometer überreicht. Zu der ausgezeichneten Leiftung der bewährten Besatung ist zu bemerken, daß Flugkabitän Brauer eine größere Stredenpragis im Rachtlutwerkehr besitzt und Egosd der erste Bordmonteur der Deutschen Lufthansa ist, der die halbe Milliom Flugkieder normaler Eisenbahnverkehr. Der Eisenbahnverkehr zwischen Hauftgen Damburg und Rormegen.

Wieder normaler Eisenbahnversehr. Der Eisenbahnversehr zwischen Haum vorwegen, Schweden und Dänemark, der insolge starker Schnedernehungen an den Vortagen zum Teil ins Stoden geraten war, ist nunmehr in vollem Umfange wieder aufgenommen worden. Die Kodendagener und Seloer Bagen des Juges Warnenrinde-Hamburg, der sahreblaumäßig am Mittwoch abend 20,10 Uhr fällig war, sind erst an Donnerstag nachmittag in Hamburg eingetrossen.

getroffen.
3000 nene Wohnungen in Brestan. Die Stadt-berordnetenversammlung stimmte einem Magistratsan-trag zu, wonach eine Anleihe von sechs Millionen Marf für den Aleinwohnungsbau durch Obligationen aufge-nommen werden soll. Es ist beabsichtigt, 3000 neue Wohnungen zu schaffen.

Wohnungen zu ichgessen.

Starte Schneeverwehungen im Harz. Am Kordoftbarz haben die anhaltenden starten Schneefälle Schneeverwehungen hervorgerusen, die die eineinsals Meter hoch sind. Die Fabrzeuge der Krassport sind an vielen Stellen im Schnee steden geblieben. Auch der Sienbahnvertehr ist geftört. Unmittelbar vor Halber-stadt liegen drei Fernzüge seit. Der Zug der Klein-bahn Heubeber-Mattierzoll ist vor Dardesheim steden

Am Sourcepurm erroren. Die Livendorfenderinge Presidere feilt mit, daß sein Otrektor Richard Kalman im Riesengebrige ums Leden gekommen ist. K., der am Montag seinen Urlaud angetreten hatte, traf am Montag seinen Urlaud angetreten hatte, traf am gleichen Tage in der Bären baude ein. Um Dienstog unternahm er einen Stiauskug zur Veterdaude und trat während eines heftigen Schneekurms den Richurg ant aber gleich sinter der Haude vertrete er sich, weg ant aber gleich sinter der Mude derertrete er sich, weg ant aber Adact weste Visserbediton ausgeschubt. Mich den der Kacht weste der neue Fisserbediton ausgeschubt, mid es wurde eine neue Fisserbediton ausgeschubt, mid es wurde einen erforenen Stsahrer gelunden höhten. Nach den de dem Toten gefundenen Dokumenten wurde seinen erforenen Stsahrer gelunden hatten. Kah die der der Kachtsanwalt verschwunden. Der Miener Nechtsanwalt verschwunden. Der Miener Nechtsanwalt verschwunden. Der Miener Verschwunden. Der Miener Verschwunden. Der Miener Strahe von der gene der der Montersmaßeschwalt werschwenden. Der Miener Hindels konstussanischwerwalter sie die Wiener Fitiale einer Bant in Agram und date in dieser Schneibigung der Wiener Gläubiger erhalten.

Etrenge Kälte in Südfrankreich, In den Debartements Doubs und Min ift infolge großer Schaeberwehungen der Berdohn Ausgerieden Schneiben. Die Funglie Kälte das Thermoneter 25 Grad unter Aufl, die Flüssisch was harrer erkoren aus.

geiche einer alten Frau und dei Martignae den Ortschafterer erfroren auf.

Fin Aufurbelik des denlichen Goldes.

Finn Gomitaa den 20. Annuar und in der darauf folgenden Boche wird in fan famitiken deutschen Archismus den Kontant und in der darauf folgenden Boche wird in fan famitiken deutschen Archismus von Martin Luther feterlich des annaen Man weit das diese sichtete Buch feit dem 20. Annuar 1529 — an dem die erken Druck der Schieden Antechismus von Martin Luther feterlich des annaen Man weit das diese sichtete Buch feit dem 20. Annuar 1529 — an dem die erken Druck der Schiedelich Antechismus von Martin Luther feterlich des annaen Man weit das diese fichtete Buch der Schiedelich Anter der Schiedelich Anter der Schiedelich der Schiedelich Anter der Schiedelich der Schiedelich Anter der Schiedelich Anter der Schiedelich Anter der Schiedelich Anter der Anterdelich der Printigen Aufur und Bedeutschaft und die Interfelle der Richtung alleien Anter an der der kontiden Aufur und Gegenmartsledens ohne Unterfolted der Richtung abeten auf Krage der deutschaften Aufur und Gegenmartsledens ohne Unterfolted der Richtung abeten auf Krage der deutschaften Aufur und Gegenmartsledens ohne Unterfolted der Richtung abeten auf Krage der deutschaften Aufur und Gegenmartsledens ohne Unterfolted der Richtung des leinen Anter und Gegenmartsledens der deutschaften Richter und ber achtigen Richter aufur und bereich der Aufur und der der der Richten Richter und der Gesten auf der der der Richten Richter und der Gesten auf der der der Richten Richter und der Gesten der der der Richten Richter und der Gesten der der der Richten Richter R



Gegenwart am Bergangenheit und Bergangendert und Gegenwart am Hohentwiel im badichen Hegan. Wer in früheren Jahrhunderten den Hohentwiel besteigen wollte, mußte je nach seiner Kraft einen Stein auf die Auppe des Berges tragen. Herzog Eberhard III von Württemberg seste 1652 das Mindestgewicht eines Steines auf 40 Piumd feit Deute ist die damit ausgedaute Feste auf dem Berge zer-When I fallen, und nur Ruinen zeugen von ihrer einstigen Dert-lichfeit. Um Fuße des Dobentwiel aber bluht neues Leben. Seit mehr benn 40 Jahren haben im Dienfte einer gelt-gemäßen Boltswirticaft taufmannifcher Beift, Arbeilstraft gemagen Boltswirtigart tallmanniget Gen, Arbeitstellund Rundentreue Stein auf Sien zu einem anderen Miesendungefügt, zu den bekannten Maggiwerken in Singen. her ist's, wo Maggi's Suppenartikel hergestellt werden, und von wo sie ihren Weg zu der Millionen Verdrauchern

Beilage. Der heutigen Lusgabe unseres Blattes liegt ein Brospekt ber 4. Boltswohllotterie Emil Haale, Berlin-Charlottenburg bei. Auf ein Los jum Breise von RME. 1.— kann man 1 Laubhaus mit vollsfändiger Fünfzimmereinrichtung im Werte von Nm. 50000 bezw. viele andere wertvolle Preise und Prämien gereinnen. Die Bewinne werben auf Bunfch mit 90% bes Bertes in taar usgezahlt.



Gesangverein, Liedertafel"

Montag abend 49 Uhr Jahres-Hauptversammlung.

Der Vorstand.

Inventur-

Ausverkauf!

Hauskleider-Stoffe Rock- u. Kleider-Velour . 0.80, 1.00 1.20 Sportflanell Indanthren, leichte Ware Kunstseide f Kleider u. Dipsen 0.98, 1.25, 1.50 Kleiderdrucks schone Muster, preisw. 0.80, 0.35

Ein Posten Reste spottbillig Auf Handarbeiten und alle anderen Webwaren 10°, Rabatt.

Es kommen nur Qualifatsweren, keine Schleuderarifkel

Elfricae Moll.

Taschen-Uhren



Herren- u. Damen-Armband-Uhren Wand-Uhren / Wecker aller Art Sämtliche Gold- u. Silberwaren / Geschenkartikel.

Bleikristall

Grammophone Ju. Schallplatten Mundharmonikas

empfiehlt in reicher Auswahl und zu billigsten Preis

With Keim Nacht Willi Diebel Uhrmacher.



Ruhr-Eiformbriketts

der günstigste Brennstoff für irische und andere Öfen.

omasmen H. Mohr.

FRITZ HANKEL / KASSEL

Möbelfabrik und Lager Gegründet 1885 / Fernruf Nr. 2836

JÄGERSTRASSE Nr. 14

Großes Lager in allen Möbeln Eigene Schreiner- und Polster-Werkstätten Lieferung frei Haus mit eigenem Auto

Prima Schellfische, Bücklinge, Fettheringe, Sprotten

H. Mohr.

AUCH WENN IHR **GESCHÄFT** FLORIERT



dürfen Sie nicht efwa denken: Ich brauche keine Reklande Schon mancher hat auf diese Weise sich in Sicherheit Schon mancher hal auf the school scho ging, die Kundenpropagande nur noch intensiver betrie Rückschläge kommen bekanntlich im Geschäftsleben imme aber es ist doch eine Art Versicherung für dauernd flotte Absatz, wenn man es nicht versäumt hat, immer un immer wieder zu

INSERIEREN.

Spangenberger /Lichtspiele

Sonntag, den 20. Januar, abends 815 Uhr



Ein Spiel in 7 Akten. Ferner

Rin-Tin-Tin unter Wölfen.

7 Akie von Menscher- und Hundefreue

Ufa-Wochenschau.

la. Kasseler Musik.

Zur jetzigen Pflanzzeit empfehle ich mein reichhaltiges Lager in

() bstbaumen in nur einwandfreier, für das hiesige Klima geeigneter Ware.

Beerenobst- und Ziersträucher Um für den Standort des Baumes die richtige

Sorienwahl zu treffen bin ich gern bereit, mit meinem Rat an Ort u. Stelle der Anlage behilflich zu sein

H. Gotter

Kinder zerreißen viel!

Hier einen neuen Hosenboden einselzen, da eine Jacke flicken und ein Loch im Aermel stopfen, So geht es Tag für Tag!



-Nähmaschine hilft Ihnen diese Arbeiten zu bewältigen. Auch Sie werden genau wie 31/2 Millionen andere Hausfreuen ihre Freude daran haben.

Karl Leich, Kassel Steinweg 9

Optif!

Sie glauben es nicht, bevor Sie fich fiberzeugt habe, welches Lager ich unterhalte um meinen Runde eine rich in Brille zu geben

Brillen, Brillenstangen u. - Gläfe in verfdiebener Ausführung

und alle anderen Erfatteile. Zugelaffen zu allen Krantentaffen Friedmanns Ahrenhandl.4 Reparaturwertstat

Ortsvertreter gesucht

der in der Lage ift, den 3/15 Ps. Dixi - B. M. W

Rart Lidn, Raffel,

Dixi= Dixi= Bersonen= u. Lauftraftwager Beitenditt. 12 n. 20.

Geflügelringe für Sübner und Sauber

H. Mobr.

An 1. Stelle in Deutschland, nicht meh an 2., will

an 2., will

Dens

Kassel, Martinsplatz

am Schlub dieses Jahre

mit dem Bezug von He

zog schen

Tafelwaagen

stehen. Der Ausblick is günstig, denn u verminde stark ist die Nachfrage nos diesem guten und billige fabrikat.

Nur dort zu haben.



Anerkannt leistungsfähige Möbelhaus

Kirchliche Nachrichten.

Sonntag, ben 20. Januar 1929. 2. Sonntag nach Epiphanias.

Gottesbienft in:

Spangenberg.

Bormittags 10 Uhr: Pfgrrer Geelig aus Binsforth. Gibersborf.

Nachmittags 1 Uhr: Pfarrer Geelig.

Schnellrobe.

Bormittags 10 Uhr: Lefegottesbienft.

Chriftliche Bereine.

Montag 8 Uhr: Mütterverein: Kandidat Edhardt. Dienstag 8 Uhr: Jungfrauenverein, 1. Abteilung. Kreispfarrer St

Mittwoch 8 Uhr: Jungfrauenverein. 2. Abteilung, Schwester het

Donnerstag 8 Uhr: Chriftlicher Berein junger Männer.

Freitag 8 Uhr: Blaferchor.